

Rezensionen von Buchtips.net

Batman - No Man's Land: Niemandland

Buchinfos

Verlag: [Highscore Music \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Comic](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 06. Mai 2025)

Nach einem verheerenden Erdbeben wird Gotham City von der Regierung zum Niemandland erklärt. Alle Zufahrtswege werden zerstört und die Stadt sich selbst überlassen. Natürlich ist dies die Stunde für zwielichtige Gestalten wie den Joker, Harvey Two-Face oder den Pinguin. Aber auch von zahlreichen Straßengangs, die Gotham unter sich aufteilen. Polizeichef Gordon versucht unterdessen mit ein paar aufrechten Helfern, für Recht und Ordnung zu sorgen - steht jedoch auf verlorenem Posten. Hinzu kommt, dass Batman verschwunden ist. So muss Gordon zu nicht ganz legalen Mitteln greifen, um den Versuch zu starten, die Stadt wieder für sich zu gewinnen.

Nach "Gotham Knight" und "Inferno" ist "No Man's Land" die dritte Staffel von Batman, die das Hörspiellabel Highscore Music ins Rennen schickt. Mit dem gleichnamigen Comic hat sich Sebastian Pobot eine der interessantesten aber auch anspruchsvollsten Geschichten ausgesucht.

Im Mittelpunkt dieser ersten Folge steht nicht der dunkle Ritter, sondern Commissioner Gordon und sein Team. Als übergeordnete und allwissende Erzählerin agiert Oracle, Gordons Tochter und ehemaliges Batgirl. Eine ganz wichtige Figur, um sich im komplexen Kosmos von "No Man's Land" zurechtzufinden.

Zeichneten sich bereits die ersten zwei Staffeln von Batman durch eine hohe Komplexität und eine hervorragende Umsetzung aus, so hat Sebastian Pobot seinem dunkelritterlichem Schaffen mit dieser Folge die Krone aufgesetzt. Trotz zahlreicher Schauplatz- und Figurenwechsel ist "Niemandland" nicht eine Sekunde langweilig oder verwirrend. Vielmehr hängt der Hörer gebannt an der Geschichte, die von einer Schar herausragender Sprecher getragen wird.

Sascha Rotermund hat schon in den bisherigen Staffeln bewiesen, dass er ein mehr als würdiger Batman ist und es nicht zwingend der Stimme von David Nathan (dem deutschen Synchronsprecher von Christian Bale) Bedarf, um den dunklen Ritter authentisch und wirkungsvoll zu sprechen. In dieser Folge ist das nicht anders, auch wenn Rotermunds Auftritte sehr spärlich gesetzt sind. Der Fokus liegt mehr auf Reent Reins, der als Commissioner Gordon eine der zentralen Figuren dieser Episode ist - und seinen Sache wieder einmal ausgezeichnet macht.

Dreh- und Angelpunkt ist Neuzugang Merete Brettschneider, die als Oracle den Hörer sehr gekonnt durch diese Auftaktfolge führt. Auch die kurzen Auftritte von Thomas Schmuckert als Harvey Two-Face und Volker Brandt als Pinguin Oswald Coplepot sind sehr gelungen und werden den Figuren mehr als gerecht.

Und dann ist da wieder einmal Christian Rudolf. Wie in Staffel 2 kommt man auch diesmal nicht umher, ihn mit einer Lobeshymne zu überziehen. Seine kurzen Auftritte als Joker sind einmal mehr das Sahnehäubchen einer Batman-Episode. Es ist erneut eine Freude zu hören, mit welcher Innbrunst und welcher Freude Rudolf den ärgsten Widersacher des dunklen Ritters spricht.

Weiterhin sind Eva Michaelis und Jürgen Holldorf als Renee Montoya und Harvey Bullock sowie Tobias Kluckert, Julia Förster, Gabriele Libbach, Detlef Tams, Jens Wendland, Simona Prahl, Norbert Länger, Tobias Schmidt, Tim Kreuzer, Ulrike Hübschmann, Martin Keßler, Tinonkießling und Andi Krösing dabei.

Besser als "Niemandland" kann man ein Hörspiel wahrscheinlich nicht mehr gestalten. Der arg strapazierte Vergleich vom Ohrenkino trifft hier voll ins Schwarze. Für die nächsten Folgen kann das Ziel nur sein, dieses Niveau wieder zu erreichen. Und die Chancen stehen gut. Der Auftakt dieser dritten Batman-Staffel wird jeden Hörspielfan absolut begeistern. "Niemandland" ist ein düsteres, atmosphärisches und spannendes Hörspiel, dass der Comicvorlage mehr als gerecht wird.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[10. Januar 2015]